

„FAMILIE wird bei uns großgeschrieben“

„Elternsprechtag..., - ich muss los“ verabschiedet sich Andreas Boll, Gründer und Geschäftsführer von TimberTec nach einem Blick auf die Uhr vorzeitig aus einem internen Meeting. Er ist selbst Vater von vier schulpflichtigen Jungs, weiß was es heißt, Familie und Job unter einen Hut zu bringen. Deshalb liegt ihm viel daran, seinen Mitarbeitenden den Raum zu geben, in dem dies stressfrei möglich ist. Gleitende Arbeitszeit, mobiles Arbeiten, individuelle Teilzeitmodelle und Kindergartenzuschuss sind nur der äußere Rahmen, den das Unternehmen hierfür geschaffen hat.



Noch wichtiger ist, dass man als Arbeitgeber Verständnis für die individuelle Lebenssituation des einzelnen Mitarbeitenden zeigt. Es gibt immer wieder mal Lebensumstände oder Ereignisse, die sich mit vertraglichen Abmachungen nicht komplett abdecken lassen und in denen unbürokratische, spontane Regelungen gefunden werden müssen. Was macht zum Beispiel eine plötzlich alleinerziehende Mutter, wenn das Grundschulkind 6 Wochen Sommerferien hat? Und

kann man seinem Arbeitgeber das Bedürfnis nach einem Sabbatjahr unterbreiten? „Man kann“, bekräftigt Michael Voß, Finanzvorstand und zuständig für das Personalwesen von TimberTec, „in solchen Fällen sind wir flexibel und finden immer kreative Lösungen“.

Im Durchschnitt ist TimberTecs Belegschaft Anfang dreißig und fast die Hälfte sind Eltern. Bei einigen wenigen Beschäftigten sind die Kinder schon „aus dem Größten raus“ oder es sind sogar schon Enkel da. Regelmäßig steht in dem großen einladenden Pausenraum ein Hochzeits-Kuchenbuffet oder es wird für ein Geschenk zur Geburt eines Kindes gesammelt. Für die Firmenfeiern wird eine Hüpfburg angemietet. Es sind Events für die ganze Familie. Es gibt „Bullriding“ und Kinderschminken und wenn die Kinder sehen können, wo ihr Papa oder ihre Mama arbeitet, ist die Akzeptanz nicht selten höher, wenn es dann doch mal abends etwas später wird.

Familie wird bei TimberTec im doppelten Sinne großgeschrieben: Die der einzelnen Mitarbeitenden und das Unternehmen TimberTec, das sich gleichsam als große „Familie“ sieht, die füreinander einsteht.

„Wir merken, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zunehmend wichtiger wird und dass man Familienfreundlichkeit im Unternehmen wirklich leben muss, wenn man diese langfristig binden will“, so Michael Voß.

Die TimberTec AG wurde 1999 in Eutin gegründet und hat seinen Firmensitz heute in der Max-Planck-Str.15. Das Software-Unternehmen wächst beständig und hat sich zum führenden Anbieter von Unternehmenssoftware für die Holzverarbeitung und den Holzhandel entwickelt. Mittlerweile gibt es Service Standorte in Süddeutschland und Österreich. Weitere im angrenzenden europäischen Ausland sind geplant.